
Alte Eltern - erwachsene Kinder

Zwischen Verbundenheit und Abgrenzung

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Eltern-Kindbeziehungen

- Kindheit - Verbundenheit
- Jugend - Abgrenzung
- Erwachsenenalter - Unabhängigkeit
- Alter - ausbalancierte Verbundenheit

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Eltern-Kindbeziehungen bei Pflegebedürftigkeit

- E-K-Beziehung durchläuft bei Hilfsbedürftigkeit noch einmal eine neue Phase
- Entwicklung einer filial reifen Haltung ist meist mit dem Durchlaufen einer Krise verbunden
- Erst danach ist man fähig die Verantwortung für die Betreuung mit zu übernehmen

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Kennzeichen einer filial-reifen Haltung

- Freiwillige, aus einer autonomen Haltung heraus erfolgende Zuwendung zu den Eltern
- Verständnis für die wesentlichen positiven und negativen Prägungen durch die Elternperson
- Einfühlungsvermögen in das Schwächer werden des alternden Menschen
- emotionale Selbstständigkeit, bei gleichzeitiger Sicherheit der Qualität der Beziehung
- Fähigkeit unangemessene Schuldgefühle zu kontrollieren, damit keine Selbstaufopferung passiert

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Parentale Reife

- Die eigene Situation akzeptieren
- Sie müssen die Verantwortung der Kinder akzeptieren lernen
- Wunsch nach reziproken Austausch von Unterstützungsleistung muss verabschiedet werden und neue Austauschformen müssen gefunden werden
- Ungleich gewordenes Verhältnis muss akzeptiert werden

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Wünsche/ Erwartung von Jung an Alt

- lange fit und gesund bleiben
- wenig Ansprüche haben
- sich nicht ins Leben der anderen einmischen
- aber da sein , wenn man sie braucht

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Wünsche/ Erwartung von Alt an Jung

- gefragt sein, trotz des Alters
- ernst genommen werden
- Kontakte zu den Jungen haben
- Die Jungen sollen für einen da sein und sich kümmern

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini

Unterstützende Ratschläge

- immer wieder versuchen die andere Seite zu verstehen, in die Schuhe des anderen treten
- offen über die Erwartungen und den Erwartungsdruck miteinander reden
- Grenzen einhalten (sich selbst nicht überfordern und den anderen nicht überfahren)
- Respekt vor dem, was möglich ist und daran denken, dass hier eine lange Beziehungsgeschichte wirksam wird

Nov. 2009 Dr.phil. B.Ugolini